632089-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Landschaftsgestaltung – RadgleisPark (Geh- und Radweg auf ehemaliger Bahntrasse) in Baienfurt. Vergabe von Leistungen nach HOAI 2021, Teil 2 Flächenplanung, Abschnitt 2 Landschaftsplanung, § 26 LB Landschaftspflegerischer Begleitplan und Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 2 Freianlagen, § 39 LB Freianlagen, Leistungsphasen 3 - 9
OJ S 177/2026 14/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Baienfurt
E-Mail: bauen@baienfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RadgleisPark (Geh- und Radweg auf ehemaliger Bahntrasse) in Baienfurt. Vergabe von Leistungen nach HOAI 2021, Teil 2 Flächenplanung, Abschnitt 2 Landschaftsplanung, § 26 LB Landschaftspflegerischer Begleitplan und Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 2 Freianlagen, § 39 LB Freianlagen, Leistungsphasen 3 - 9
Beschreibung: Im Rahmen des Vergabeverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach § 17 und § 74 VgV, soll ein Büro für die Freianlagenplanung für die Planung des RadgleisPark (Geh- und Radweg auf ehemaliger Bahntrasse) in Baienfurt ermittelt werden. Gegenstand des Auftrags ist die Objektplanung der Freianlage ‚Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse einschließlich sämtlicher erforderlicher Anschlüsse und Querungsstellen mit öffentlichen Verkehrsflächen. Die Beauftragung umfasst insbesondere die vollständige planerische Bearbeitung der Querungsstellen einschließlich der baulichen und verkehrlichen Ausbildung, der Festlegung bzw. planerischen Vorbereitung der Vorfahrtsregelung, Sichtbeziehungen, Querungsanlagen, Markierungen, Beschilderungen, Entwässerung und der erforderlichen Anpassungen an den angrenzenden Verkehrsflächen. Die Beauftragung umfasst auch die Planung der Beleuchtungsanlage des Geh- und Radweges einschließlich der lichttechnischen und elektrotechnischen Planung, der Festlegung der Leuchtenstandorte und Leuchtentypen, der Leitungsführung, Kabeldimensionierung, Schalt- und Steuerungseinrichtungen sowie der erforderlichen technischen Nachweise und Ausführungsplanung. Nach Schließung der Güterbahnstrecke einer ehemaligen Papierfabrik konnte die Gemeinde Baienfurt die Fläche 2021 erwerben. Die ehemalige Bahntrasse, die nun eine Brachfläche ist, bietet eine große Chance, den Rad- und Fußverkehr in der Gemeinde zu verbessern. Der Rad- und Fußweg soll beidseitig von einem Grünstreifen mit Bäumen begleitet werden. Hierdurch wird nachhaltige Mobilität mit der Schaffung von Kaltluftschneisen verbunden. Der geplante Rad- und Fußweg verbindet das Gemeindezentrum und die Schulen sowie weitere an der Strecke liegende Wohngebiete mit dem Bahnhof Niederbiegen, der an der wichtigen Bahntrasse Ulm-Bodensee liegt. Des Weiteren besteht im Ortszentrum der Anschlusspunkt zum geplanten Radschnellweg von Baindt nach Friedrichshafen (RS9). Durch die Führung abseits von

Straßen und mit nur wenigen Knotenpunkten kann von einer sicheren, direkten und schnellen Nutzung des ca. 2,7 km langen Rad- und Fußweges ausgegangen werden. Der Rad- und Fußweg soll mit insektenschonender Beleuchtung und mit mehreren Bänken ausgestattet werden. Des Weiteren ist am Bahnhof Niederbiegen sowie im Ortszentrum eine „Fahrradstation“ mit Anlehnbügel etc. vorgesehen. Der geplante Rad- und Fußweg verläuft durch das Entwicklungsgebiet „Ehemaliges Beton-Wolf-Areal“. Im Rahmen der Projektumsetzung sind mit dem dazugehörigen Investor die Planungsdetails abzustimmen. Der gesamte Bereich umfasst eine Strecke von rd. 2,7 km. Der Planungsbeginn (Entwurfsplanung) ist mit der Auftragserteilung vorgesehen. Für die Maßnahme liegt eine Projektanmeldung nach LGVFG für Gesamtkosten von rd. 4.662.0000 (zuwendungsfähiger Investitionskosten rd. 4.068.000 EUR brutto) vor. Die Maßnahme wurde durch das Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (VwV-LGVFG) Rad- und Fußverkehr (RuF) in das Förderprogramm (Zuwendung zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden aufgenommen. Für den Antrag auf Gewährung einer Zuwendung sind folgende Unterlagen einzureichen: 1. Eine Entwurfsplanung in Anlehnung an die HOAI, Lph. 3 ist für den Förderantrag zu erstellen. Der Bauentwurf ist gemäß RE (Richtlinien zum Planungsprozess und für die einheitliche Gestaltung von Entwurfsunterlagen im Straßenbau) zu erstellen. Die Kostenberechnung ist in Anlehnung an AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen) vorzunehmen (siehe VwV-LGVFG – 3.2). 2. Ein landschaftspflegerischer Begleitplan inklusive Artenschutzbeitrag sowie gegebenenfalls erforderliche umweltfachliche Untersuchungen gemäß RE. Für die Maßnahme ist ein externes Sicherheitsaudits gemäß RSAS notwendig. Eine eventuell notwendige Zuarbeit ist durch das Planungsbüro zu erbringen. Ziel ist es, den Zuschussantrag einschließlich aller erforderlichen Unterlagen nach dem LGVFG (abgeschlossenen Entwurfsplanung und Kostenberechnung) zeitnah zu stellen. Die späteste Frist für die Einreichung des Zuschussantrags ist der 21.12.2028. Die Vorplanung der Freianlagen (LPH 2) wurde durch das Büro Planstatt Senner aus Überlingen abgeschlossen. Im Zusammenhang mit dem Vorhaben Radgleis Baienfurt fanden im Zeitraum 2025 / 2026 Vorabstimmungen zwischen dem Auftraggeber, der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamts Ravensburg, der Unteren Bodenschutzbehörde, der Unteren Wasserbehörde sowie der Planstatt Senner GmbH statt. Als Grundlage für die Vorabstimmung diente eine Natur- und Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung des Vorhabens, der eine Begehung des Plangebiets zur Bewertung des Bestands zu Grunde lag. Die Vorplanung der Freianlagen (LPH 2) sowie das Ergebnis der Vorabstimmung mit UNB werden den Bewerbern in der 2. Phase zur Verfügung gestellt. Das Auswahlgremium ist für KW 43/2026 vorgesehen, der Versand der Zu- und Absagen zum weiteren Verfahren erfolgt voraussichtlich bis zur KW 45/2026. Die Verhandlungsgespräche sollen nach aktuellem Stand in der KW 51/2026 stattfinden. Der Vertragsentwurf mit Anlagen wird bis zum 16.09.2026 auf der Vergabeplattform Subreport ergänzt und steht anschließend zum Download bereit
Kennung des Verfahrens: a40f638a-b6cd-48e4-893f-7ab0173c1389
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Baienfurt

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123-126 GWB sowie die in dieser Bekanntmachung und sämtliche in den Vergabeunterlagen benannten Ausschlusskriterien.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: RadgleisPark (Geh- und Radweg auf ehemaliger Bahntrasse) in Baienfurt Vergabe von Leistungen nach HOAI 2021, Teil 2 Flächenplanung, Abschnitt 2 Landschaftsplanung, § 26 LB Landschaftspflegerischer Begleitplan und Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 2 Freianlagen, § 39 LB Freianlagen, Leistungsphasen 3 - 9
Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb In einem vorgeschalteten Bewerbungsverfahren bekunden Büros ihr Interesse an der Verfahrensteilnahme und erbringen u.a. die geforderten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen und nachzuweisen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen (siehe Teilnahmeunterlagen). Die Auftraggeberin behält sich eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV vor. Die Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft ist möglich (das Formblatt 234 ist entsprechend auszufüllen). Bei einer Bewerbergemeinschaft müssen alle Teilnehmenden die Ausschlusskriterien separat erfüllen. Die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags ist jedoch ausreichend. Bei Bewerbergemeinschaften gelten die Angaben und die Referenzen in Summe für die ARGE. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros oder des Auftraggebers mit einzureichen (das Formblatt I.3 EU ist auszufüllen). Gem. § 51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Angebotsphase eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b) Erstangebot- und Bearbeitungsphase: Die für die 2. Stufe ausgewählten Bieter werden voraussichtlich in der KW 46 zu Präsenz-Bietergesprächen eingeladen. Zudem werden sie aufgefordert, ein Erstangebot innerhalb von 30 Kalendertagen einzureichen und eine Präsentation zu erstellen. Den max. 5 geeigneten Bewerber werden entsprechende Unterlagen sowie das Konzept des Büros Planstatt Senner (Vorplanung der Freianlagen (LPH 2 + Ergebnis der Vorabstimmung mit UNB) für die 2. Phase mit dem Einladungsschreiben auf der Vergabeplattform zur Verfügung gestellt. c) Verhandlungsgespräch: Im Verhandlungsgespräch stellen die Bewerber ihr Büro sowie am Verfahren beteiligte Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft

über ihre Arbeitsweise. Im Verhandlungsgespräch werden Referenzen vorgestellt. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß § 17 (11) VgV auf das Erstangebot zu erteilen ohne in Verhandlungen einzutreten. Die Beurteilung der Zuschlagskriterien erfolgt durch das Auftragsgremium. Die Sprache in der die Gespräche geführt werden und in der der Auftrag ausgeführt werden muss, ist Deutsch. 2. Beauftragung: Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit der Projektgenehmigung durch den Gemeinderat der Gemeinde Baienfurt im Rahmen von Abrufverträgen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Leistung bis einschließlich Leistungsphase 9 nach HOAI zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt. Das detaillierte Leistungsbild ist dem beigefügten Vertrag zu entnehmen. Der Auftraggeber beabsichtigt die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsstufen besteht nicht. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags ist zwingend der von der Vergabestelle vorgegebene Teilnahmeantrag zu verwenden und ausgefüllt abzugeben.
Interne Kennung: LOT-0001 E17949258

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71420000 Landschaftsgestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Baienfurt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufliche Qualifikation nach § 46 Abs. 3 und § 75 Abs. 1 VgV Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die berufliche Qualifikation, die gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitektin“ oder „Landschaftsarchitekt“ in der Bundesrepublik Deutschland berechtigt. Zudem ist die Eintragung in die Architektenliste einer deutschen Architektenkammer in der Fachrichtung Landschaftsarchitektur nachzuweisen oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO-BW

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Unser Umsatz für Leistungen in der Objektplanung - Freianlagen nach HOAI hat im angegebenen Zeitraum betragen: im Mittel 2023 - 2025: - kleiner 300.000 €: 5 Punkte - ab 300.000 € bis kleiner 500.000 €: 10 Punkte - ab 500.000 €: 20 Punkte Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023-2025) Vollzeitbeschäftigten Ingenieure des Fachbereichs Freianlagenplanung (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master) inkl. Führungskräfte betrug (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit addiert werden): Freianlagenplanung - bis einschließlich 3 Vollzeitbeschäftigte: 5 Punkte - ab einschließlich 4 Vollzeitbeschäftigen: 20 Punkte Umwelt-/ Landschaftsplaner (fachlich qualifizierte Person für die Erstellung Landschaftspflegerischer Begleitpläne - ab einschließlich 1 Vollzeitbeschäftigen: 20 Punkte Landschaftsökologie (Tierökologie, Landschaftsökologe) oder vergleichbare Qualifikation) - ab einschließlich 1 Vollzeitbeschäftigen: 20 Punkte Örtliche Präsenz während Planung Anwesenheit der Projektleitung vor Ort: - innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Anfrage durch AG: 5 Punkte - Am kommenden Arbeitstag nach Anfrage durch AG: 15 Punkte Örtliche Präsenz während Bauausführung Anwesenheit der Projektleitung bzw. Bauleitung vor Ort: - Innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Anfrage durch AG: 5 Punkte - Am selben Arbeitstag nach Anfrage durch AG: 15 Punkte Es gilt der Teilnahmeantrag.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Freianlagenplanung (es darf sich hierbei auch um das Referenzobjekt 2 und 3 handeln) Art der Freianlage - Freianlagen sonstige Objekte: 20 Punkte - Rad- und Fußweg: 30 Punkte - Rad- und Fußweg mit Anschluss/Querungsstellen an öffentliche Verkehrsflächen: 40 Punkte Förderantrag (z.B. LGVFG oder vgl.) - ohne Förderantrag: 30 Punkte - mit Förderantrag: 40 Punkte Auftraggeber - Sonstige Auftraggeber: 30 Punkte - Öffentliche Hand bzw. Auftraggeber gem. § 99 oder § 100 GWB: 40 Punkte Bauwerkskosten Kostengruppe 500 (in € inkl. Mehrwertsteuer) - kleiner 1 Mio. EUR: 20 Punkte - ab 1 Mio. EUR bis kleiner 2 Mio. EUR: 30 Punkte - ab 2 Mio. EUR: 40 Punkte Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 2: 4 Punkte - Leistungsphase 3: 8 Punkte - Leistungsphase 4: 2 Punkte - Leistungsphase 5: 15 Punkte - Leistungsphase 6: 5 Punkte - Leistungsphase 7: 2 Punkte - Leistungsphase 8: 16 Punkte Jahr der Nutzungsaufnahme / Inbetriebnahme: - bis 31.12.2015 oder noch nicht in Betrieb genommen: 5 Punkte - von 01.01.2016 bis 31.12.2020: 10 Punkte - ab 01.01.2021, mind. 80% müssen bis 30.09.2026 fertiggestellt sein: 20 Punkte Es gilt der Teilnahmeantrag.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Landschaftspflegerischer Begleitplan (es darf sich hierbei auch um das Referenzobjekt 1 und 3 handeln) Bearbeitungsfläche in m² - kleiner 5.000 m²: 50 Punkte - ab 5.000 m²: 60 Punkte Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen nach HOAI durch den Bewerber: - Leistungsphase 1: 2 Punkte - Leistungsphase 2: 18 Punkte - Leistungsphase 3: 25 Punkte - Leistungsphase 4: 5 Punkte - Jahr der landschaftspflegerischer Begleitplanung: - bis

31.12.2015 oder noch nicht fertig gestellt: 5 Punkte - von 01.01.2016 bis 31.12.2020: 10 Punkte - ab 01.01.2021: 20 Punkte Es gilt der Teilnahmeantrag.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzobjekt 3 des Bewerbers: Arten und Naturschutz (es darf sich hierbei auch um das Referenzobjekt 1 und 2 handeln) Bearbeitungsfläche - kleiner 5.000 m²: 50 Punkte - ab 5.000 m²: 60 Punkte Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungen durch den Bewerber: - Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung: 25 Punkte - Artenschutzfachbeitrag: 25 Punkte Jahr der Leistungserbringung: - bis 31.12.2015 oder noch nicht fertig gestellt: 5 Punkte - von 01.01.2016 bis 31.12.2020: 10 Punkte - ab 01.01.2021: 20 Punkte Es gilt der Teilnahmeantrag.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Projektteam / Bürovorstellung 10%, Präsentation Referenzprojekt Freianlagen mit Artenschutz des Projektleiters 15%, Präsentation Referenzprojekt Landschaftspflegerischer Begleitplan 5%, Vorgehensweise beim anstehenden Projekt 30%, Gesamteindruck der Präsentation 10%
Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: Honorar 30%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E17949258

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E17949258
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Architektenkammer Baden-Württemberg
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Baienfurt
Registrierungsnummer: xx
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Baienfurt
Postleitzahl: 88255
Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)
Land: Deutschland
E-Mail: bauen@baienfurt.de
Telefon: 0751400046
Internetadresse: https://www.baienfurt.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Architektenkammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: t:7219268730
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 13bbec3e-6746-49aa-989e-04794ef8dc9f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 15:34:29 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632089-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026